

Factsheet: Auf dem Weg zur agilen Organisation

Beschäftigen Sie sich mit neuen Organisationsmodellen, weil Sie Ihr Unternehmen auf die Digitalisierung vorbereiten möchten? Fordert Ihr Umfeld zunehmend schnellere Antworten? Finden Sie, dass in Ihrem Unternehmen zu viel Energie für die Klärung von Zuständigkeiten und die Steuerung einfacher Vorgänge verloren geht? Oder möchten Sie ganz allgemein die Zusammenarbeit verbessern und für Ihre Mitarbeitenden eine produktive Arbeitsumgebung schaffen?

Lösungen

Neue Organisationsmodelle bieten eine Lösung für diese Anliegen. Sie beruhen auf Selbstorganisation, Transparenz und Vertrauen. Selbstorganisation macht die Mitarbeitenden zu Mitverantwortlichen, indem sie die Steuerung des Tagesgeschäfts ganz oder teilweise übernehmen. So können Wege verkürzt und die Kenntnisse im Betrieb vermehrt genutzt werden. Vertrauen und Zugang zu Informationen sind Voraussetzungen dafür.

Wichtige Elemente dieser neuen Organisationsmodelle sind zum Beispiel autonome Teams, die nach dem Prinzip „Zug statt Druck“ arbeiten. Dem Sitzungsleerlauf sollen neue Koordinationsinstrumente ein Ende bereiten; Business Social Media und neue Formate der fachübergreifenden Zusammenarbeit gehören dazu. Agile Tools setzen auf die Problemlösung in kleineren Schritten („Inkrement“), um rasch erste Ergebnisse vorzeigen zu können.

Es gibt zahlreiche Ansätze und Instrumente. Welche davon Ihrem Team oder Ihrem Unternehmen am meisten nützen, erfordert eine sorgfältige Abklärung.

Hinweise zum Vorgehen

Es gibt keine Musterlösung für neue Organisationsformen, und ebenso wenig gibt es einen „Big Switch“ für neue agile Organisationsmodelle. Erfolg verspricht vielmehr eine schrittweise Annäherung. Abstände zwischen einzelnen Entwicklungsschritten erlauben das Austesten von Lösungen und Reflexion.

Selbstorganisation braucht Zeit und Unterstützung in der Lern- und Experimentierphase. Ansätze aus dem „Design Thinking“ können dabei helfen. Die Beteiligung der Mitarbeitenden, Arbeiten mit Prototypen oder laterales Denken sind hilfreiche Elemente davon.

Eine effektive „Annäherungsstrategie“ berücksichtigt Ziele und Mittel des Unternehmens. Auf dem Weg zur agilen Organisation ist es sinnvoll, Unterstützung von aussen anzufordern, weil nicht alles selbst getan werden kann. Nebst Vorschlägen zu Vorgehen und Methode kann externe Beratung für Überblick in diesem Prozess sorgen sowie Lösungen und „Lessons learned“ dokumentieren.

Ihr Nutzen und Ihr Mehrwert

Sie erhalten massgeschneiderte Lösungen für den Weg Ihres Unternehmens oder Ihres Teams zum agilen, selbstorganisierten Arbeiten. Sie sind von methodischen Fragen entlastet und erhalten Anregungen aus einer unabhängigen Aussensicht.

Die Beteiligung der Mitarbeitenden sorgt dafür, dass das Know-how im Betrieb bleibt. Darüber hinaus wirken sich derartige Projekte günstig auf die Motivation und die Identifikation der Mitarbeitenden mit dem Unternehmen aus.